

AU wegen Mobbing

Beitrag von „chemikus08“ vom 4. Februar 2014 10:56

Hallo Jägerfeld,
leider geht aus Deinem Profil nicht hervor in welcher Schulform Du tätig bist.
Jedoch sollte Dein erster Schritt sein, dass Du Dich an ein Mitglied des für Dich zuständigen Personalrates wendest. Bei den Hauptschulen gibt es einen noch einen örtlichen PR.
Bei allen anderen Schulformen, ist der jeweilige Personalrat der Bezirksregierung zuständig.

Du schreibst Auszeit oder Klärung. Warum nicht beides? Nach längerer Krankheit hast Du Anspruch
auf ein sogenanntes BEM Gespräch. Dies würde ich wahrnehmen, bzw. falls es Dir noch nicht angeboten
wurde einfordern.

Behandlung: Du schreibst von einem Therapeuten, der Wortwahl entnehme ich, dass es sich
hier eher um
einen Psychologen und nicht um einen Psychiater handelt. Ich würde hier auf jeden Fall eine Co-
Therapie empfehlen.

Nur ein Psychiater ist eben auch Arzt und darf beispielsweise Medikamente verordnen. Gerade
bei Depressionen

leisten moderne Antidepressiva einiges. Andererseits wirst Du auch irgendwann am Amtsarzt
nicht vorbeikommen.

Das Attest eines Psychiaters (da ja auch Kollege) wirkt hier stärker. Zu dem BEM Gespräch
(siehe oben)

wäre es nicht schlecht von einem solchen Psychiater eine Bestätigung zu erhalten, dass eine
Versetzung den

Genesungsprozess mit großer Wahrscheinlichkeit erheblich beschleunigen würde.

Die Tatsache, dass Naturwissenschaftler begehrt sind bedeutet auch, dass es für Dich auf jeden
Fall Bedarf an umliegenden Schulen gibt. Insoweit glaube ich eher, dass sich die
Wahrscheinlichkeit

für eine Versetzung erhöht, wenn man die Dienststelle von der Notwendigkeit (s.o.) hinreichend
überzeugen kann.